

NIEDERSCHRIFT

über die **31.** Sitzung
des Kreisausschusses
(XV. Wahlperiode)

öffentlicher Teil

Tag der Sitzung: **12.12.2012**
Ort der Sitzung: Kreishaus Neuss
Besprechungsraum 2 (2. Etage)
Oberstraße 91, 41460 Neuss
(Tel. 02131/928-2100)
Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr
Ende der Sitzung: 16:35 Uhr
Den Vorsitz führte: Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

Sitzungsteilnehmer:

• Vorsitzender

1. Herr Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

• CDU-Fraktion

2. Herr Dr. Gert Ammermann
3. Frau Irmintrud Berger
4. Herr Karl-Heinz Ehms
5. Herr Reiner Geroneit
6. Herr Dr. Hans-Ulrich Klose
7. Herr Franz-Josef Radmacher
8. Herr Dr. Christian Will

Vertretung für Herrn Dieter Welsink

• SPD-Fraktion

9. Herr Horst Fischer
10. Herr Harald Holler
11. Herr Stephan Ingenhoven
12. Frau Gertrud Servos

Vertretung für Herrn Dieter Jüngerkes

Vertretung für Herrn Rainer Thiel MdL

• FDP-Fraktion

13. Herr Walter Boestfleisch

14. Herr Rolf Kluthausen

Vertretung für Herrn Bijan Djir-Sarai MdB

• **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

15. Herr Erhard Demmer

16. Frau Susanne Stephan-Gellrich

• **Fraktion UWG Rhein-Kreis Neuss/Aktive Bürgergemeinschaft - Die Aktive**

17. Herr Carsten Thiel

• **Verwaltung**

18. Herr Dezernent Ingolf Graul

19. Herr Günter Hassels

20. Herr Dezernent Karsten Mankowsky

21. Herr Johannes Nordmann

22. Herr Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz

23. Herr Harald Vieten

24. Frau Heike Bongers

25. Herr Dezernent Tillmann Lonnes

• **Schriftführerin**

26. Frau Annika Böhm

INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
1.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	4
2.	Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse.....	4
2.1.	Partnerschaftskomitee vom 12.11.2012	4
2.2.	Kulturausschuss vom 19.11.2012.....	4
2.3.	Schulausschuss vom 26.11.2012.....	5
2.4.	Krankenhausausschuss vom 03.12.2012	5
2.5.	Planungs- und Umweltausschuss vom 27.11.2012.....	6
3.	Kenntnisnahme von Niederschriften	6
3.1.	Landschaftsbeirat vom 13.11.2012.....	6
3.2.	Sozial- und Gesundheitsausschuss vom 22.11.2012	6
4.	Bericht zur Braunkohlenplanung Berichtszeitraum November 2012 Vorlage: 61/2230/XV/2012.....	7
5.	Bericht zur Regionalarbeit Berichtszeitraum November 2012 Vorlage: 61/2229/XV/2012.....	7
6.	Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung/ Europa Stand Dezember 2012 Vorlage: ZS5/2232/XV/2012.....	8
7.	SGB II Entwicklung der Kosten der Unterkunft und der Bedarfsgemeinschaften Vorlage: 50/2231/XV/2012.....	8
8.	Anträge	9
9.	Vorbesprechung der Tagesordnung der Sitzung des Kreistages am 19.12.2012 - öffentlicher Teil -	9
10.	Mitteilungen	10
10.1.	Haushalt 2013.....	10
11.	Anfragen	10

1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen und der Kreisausschuss beschlussfähig ist. Er wies darauf hin, dass inzwischen auch die Niederschrift des Sozial- und Gesundheitsausschuss vorliegen würde und somit zur Kenntnis genommen werden könnte.

Kreistagsabgeordneter Horst Fischer bat um Ergänzung des Protokolls der letzten Sitzung des Kreisausschusses. Er bat darum aufzunehmen, dass seine Fraktion gegen die Ablehnung der Übernahme der Betriebskosten der archäologischen Zone durch den LVR gestimmt habe.

Den Abgeordneten lagen folgende Tischvorlagen vor:

zu Top 2 : Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse	Niederschrift Sozial- und Gesundheitsausschuss vom 22.11.2012
--	---

2. Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse

2.1. Partnerschaftskomitee vom 12.11.2012

KA/20121212/Ö2.1

Beschluss:

Der Kreisausschuss bestätigt die Beschlüsse des Partnerschaftskomitees vom 12.11.2012 und erhebt sie zu seinen Beschlüssen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

2.2. Kulturausschuss vom 19.11.2012

KA/20121212/Ö2.2

Beschluss:

Der Kreisausschuss bestätigt die Beschlüsse des Kulturausschusses vom 19.11.2012 und erhebt sie zu seinen Beschlüssen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

2.3. Schulausschuss vom 26.11.2012

KA/20121212/Ö2.3

Beschluss:

Der Kreisausschuss bestätigt die Beschlüsse des Schulausschusses vom 26.11.2012 und erhebt sie zu seinen Beschlüssen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

2.4. Krankenhausausschuss vom 03.12.2012

Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Dr. Christian Will erläuterte, dass in der Sitzung des Krankenhausausschusses u.a. der Beschlussvorschlag der CDU- und FDP-Kreistagsfraktionen zur Gesundheitsversorgung im Rhein-Kreis Neuss beraten worden sei. Da die SPD-Kreistagsfraktion noch etwas Zeit benötigte, einigte man sich darauf, die Entscheidung im Kreisausschuss zu treffen.

Kreistagsabgeordneter Horst Fischer teilte mit, dass sich Kreistagsabgeordneter Küpper noch ausführlich mit dem Strukturgutachten befassen wolle. Er bat darum, die Entscheidung in den Kreistag zu verschieben.

Kreistagsabgeordneter Dr. Gert Ammermann wies auf die Bedeutung des Themas für die Wahrnehmung der Krankenhäuser hin. In der Sitzung des Krankenhausausschusses habe es keine sachlichen Vorbehalte oder Ergänzungen gegeben. Man sollte sich als Kreis gemeinsam bekennen und den Beschluss des Krankenhausausschusses als Beschluss des Kreisausschusses erheben.

Ihre Fraktion sei sich einig, dass das Gutachten von der Betriebsleitung und den leitenden Ärzten im Hinblick auf Umsetzbarkeit und Vorschlägen durchgesehen werden sollte, so Kreistagsabgeordnete Susanne Stephan-Gellrich.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke machte darauf aufmerksam, dass von unterschiedlichen Dingen gesprochen werde. Der gewünschte Beschluss beinhalte, dass man zu den Krankenhäusern stehe. Prüfaufträge seien darin selbstverständlich enthalten. Er schlage vor, die Tagesordnung Kreistag um den Punkt „Gesundheitsversorgung im Rhein-Kreis Neuss“ zu erweitern.

Dem stimmte Kreistagsabgeordneter Erhard Demmer zu. Es sei wichtig die Betriebsleitung in das Verfahren mit einzubeziehen und noch einige Ergänzungen/ Klarstellungen im Inhalt vorzunehmen.

Kreistagsabgeordneter Dr. Christian Will merkte an, dass er es für selbstverständlich halte, dass der Krankenhausedirektor das Gutachten mit der Betriebsleitung und den leitenden Ärzten bespricht. Da das Gutachten inzwischen lang genug vorläge, habe er kein Verständnis für eine weitere Verschiebung.

KA/20121212/Ö2.4**Beschluss:**

Der Kreisausschuss vertagt die Entscheidung über den Beschlussvorschlag der CDU- und FDP-Kreistagsfraktionen zur Gesundheitsversorgung im Rhein-Kreis Neuss in die Sitzung des Kreistages.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

2.5. Planungs- und Umweltausschuss vom 27.11.2012**KA/20121212/Ö2.5****Beschluss:**

Der Kreisausschuss bestätigt die Beschlüsse des Planungs- und Umweltausschusses vom 27.11.2012 und erhebt sie zu seinen Beschlüssen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

3. Kenntnisnahme von Niederschriften**3.1. Landschaftsbeirat vom 13.11.2012****KA/20121212/Ö3.1****Beschluss:**

Der Kreisausschuss nimmt die Niederschrift des Landschaftsbeirates vom 13.11.2012 zur Kenntnis.

3.2. Sozial- und Gesundheitsausschuss vom 22.11.2012**Protokoll:**

Aufgrund der falschen Berichterstattung in der Zeitung wies 1. stv. Landrat Dr. Hans-Ulrich Klose darauf hin, dass der Sozial- und Gesundheitsausschuss noch keine Entscheidung beim Thema „Präventive Hausbesuche“ getroffen habe. Bei dem Thema bestehe noch Beratungsbedarf. Die Entscheidung müsse nach sachlichen- und fachlichen Gesichtspunkten getroffen werden.

KA/20121212/Ö3.2**Beschluss:**

Der Kreisausschuss nimmt die Niederschrift des Sozial- und Gesundheitsausschusses vom 22.11.2012 zur Kenntnis.

**4. Bericht zur Braunkohlenplanung
Berichtszeitraum November 2012
Vorlage: 61/2230/XV/2012**

KA/20121212/Ö4

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Braunkohlenplanung November 2012 zur Kenntnis.

**5. Bericht zur Regionalarbeit
Berichtszeitraum November 2012
Vorlage: 61/2229/XV/2012**

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke äußerte sich verärgert zum Unverständnis beim Thema RB 38. Der Rhein-Kreis Neuss habe bereits vor vielen Jahren erklärt, dass er für eine S-Bahnverbindung zwischen Düsseldorf und Grevenbroich sei. Dies wurde insbesondere wegen zu hohen Kosten vom Land abgelehnt. Er betonte, dass es bei dem neuen Gutachten um die Verbindung Köln – Horrem - Bedburg/ Bergheim gehe. Sein Ziel sei eine Verbesserung zwischen Grevenbroich und Düsseldorf bzw. Köln über Rommerskirchen. Man müsse aber immer Kosten und Nutzen abwägen. Er wies darauf hin, dass inzwischen bereits einige Verbesserungen auf der RB 38 erreicht worden seien (Abendstunden, Taktung). Weitere stünden bei der Neuausschreibung an.

Auch wenn die Umwandlung in eine S-Bahn nicht sofort möglich ist, dürfe man das Thema nicht aus dem Auge verlieren oder aufgeben, so Kreistagsabgeordneter Horst Fischer. Die S28 beweise, dass eine Bahn funktioniert, wenn das entsprechende Angebot da ist. Auch er halte die Verbesserung der Verbindung nach Düsseldorf für ein wesentliches Ziel. Dormagen sei deutlich besser an Düsseldorf und Köln angebunden.

Langfristig strebe man auch eine S-Bahn an, mittelfristig den Ausbau der Strecke Grevenbroich - Neuss – Düsseldorf und kurzfristig die Verbesserung der RB38 hin zu S-Bahn Qualität (Taktung, Durchgängigkeit, Wagen), so Kreistagsabgeordneter Erhard Demmer.

Ziel sollte es vorerst sein, Verbesserungen durch die anstehende Ausschreibung zu erreichen, so Kreistagsabgeordneter Dr. Christian Will.

Kreistagsabgeordneter Harald Holler stimmte zu, dass man realistisch bleiben müsse. Dennoch müsse man optimistisch in die Zukunft blicken. Die Verbesserung der Qualität sei der erste Schritt.

Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz berichtete, dass die Potentialanalyse Windenergie für den Rhein-Kreis Neuss ein Potenzial von 200 zusätzlichen Windanlagen ausweise. Dies sei schwer umsetzbar. Im Zusammenhang mit der Neuaufstellung des Regionalplans habe man Gespräche mit RWE geführt. Man plane Anfang 2013 eine Veranstaltung mit den Städten und Gemeinden, um das Thema aktiv anzugehen und einen Schulterschluss in der Kreisgemeinschaft zu erreichen.

Ferner teilte er mit, dass beim Thema Siedlungsmonitoring inzwischen ein zweites

Gutachten von der Hochschule Aachen erstellt worden sei, mit dem sich der Regionalrat in der kommenden Sitzung beschäftigen werde. Der Appell an die Staatskanzlei/Landesregierung sei, schnellstmöglich für den erforderlichen Erlass zu sorgen, der möglichst große Spielräume in der kommunalen Gemeinschaft schafft.

Es sei sinnvoll zunächst mit den Städten und Gemeinden zu sprechen, welche Restrektionsflächen überhaupt zur Verfügung stehen.

KA/20121212/Ö5

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Regionalarbeit November 2012 zur Kenntnis.

6. Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung/ Europa Stand Dezember 2012

Vorlage: ZS5/2232/XV/2012

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke dankte den Teilnehmern an der Präsentation der Standort Niederrhein GmbH in Brüssel.

Kreistagsabgeordneter Harald Holler berichtete von einer Veranstaltung mit Logistikern, bei der dargestellt wurde, dass in den nächsten acht Jahren 30 % der Fahrer in den Ruhestand gehen. Nachwuchs gebe es nicht, sodass zahlreiche Aufgaben nicht mehr wahrgenommen werden können. Er bat daher darum, dass sich auch der Kreis mit dem Thema Fachkräftemangel beschäftigt.

Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz teilte mit, dass man bereits an den Themen Logistik und Fachkräfte arbeite. Man werde den Hinweis aber aufnehmen.

Kreistagsabgeordneter Erhard Demmer wies darauf hin, dass der Ruf nach Fachkräften nicht immer berechtigt sei. Oft spiele auch Migration und Integration eine Rolle.

KA/20121212/Ö6

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Wirtschafts- und Beschäftigung/Europabüro, Stand Dezember 2012 zur Kenntnis.

7. SGB II Entwicklung der Kosten der Unterkunft und der Bedarfsgemeinschaften

Vorlage: 50/2231/XV/2012

Protokoll:

Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz teilte mit, dass man den Haushaltsansatz um 1,1 – 1,3 Mio. Euro überschreiten werde. Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordneten Carsten Thiel erklärte er, dass mögliche neue Werte durch die Bestandsermittlung erst Mitte 2013 in Kraft treten. Man müsse aber auch mit steigenden Energiekosten rech-

nen.

Kreistagsabgeordneter Carsten Thiel kritisierte, dass sich in Neuss inzwischen kein sozialer Wohnungsbau mehr lohnt.

Kreistagsabgeordneter Harald Holler regte an, dass entsprechende Anteile von Mietwohnungen im Regionalplan vorgesehen werden.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke erklärte, dass die Schaffung von Mietwohnungen im Hinblick auf die Altersarmut nicht der richtige Weg sei.

8. Anträge

Protokoll:

Anträge wurden nicht gestellt.

9. Vorbesprechung der Tagesordnung der Sitzung des Kreistages am 19.12.2012 - öffentlicher Teil -

Protokoll:

Zu TOP 4

Verzeichnis der über-/außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2012

Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordneter Susanne Stephan-Gellrich erklärte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, dass das Land bei den Sachkosten von einer Spitz- zu einer Pauschalabrechnung übergegangen sei. Durch die höhere Schlussrechnung seien im Produkt Norbert-Gymnasium, Gymnasium Marienberg überplanmäßige Mehraufwendungen/-auszahlungen erforderlich.

Zu TOP 15

Errichtung einer sonderpädagogischen Förderklasse am Berufsbildungszentrum Neuss-Hammfeld

Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordnetem Erhard Demmer erklärte Dezernent Tillmann Lonnes, dass die Förderklasse komplett aus Schülern mit einer Behinderung bestehe. Allerdings sei diese in einem Lernumfeld mit Schülern ohne Behinderung angesiedelt (BBZ Neuss-Hammfeld). Es handele sich somit nicht um eine inklusive Schulklasse.

Zu TOP 21

Resolution gegen die Ausweisung der Umspannstation Meerbusch/ Osterath als Standort eines Konverters im Netzentwicklungsplan 2012

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke teilte mit, dass zu diesem Tagesordnungspunkt ein Änderungsantrag der SPD-Kreistagsfraktion vorliege.

Zu TOP 22 –neu-

Gesundheitsversorgung im Rhein-Kreis Neuss

Entsprechend der Beratungen unter Tagesordnungspunkt 2.4, sei die Tagesordnung um diesen Punkt ergänzt worden, so Landrat Hans-Jürgen Petrauschke.

KA/20121212/Ö9

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Tagesordnungspunkte 3, 6-14, 16-18 und 19 entsprechend den vorliegenden Beschlussvorschlägen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

10. Mitteilungen

10.1. Haushalt 2013

Protokoll:

Kämmerer Ingolf Graul teilte mit, dass inzwischen die 2. Modellrechnung des GFG vorliege. Für den Rhein-Kreis Neuss ergebe sich dadurch eine Verschlechterung von ca. 500.000 Euro. Er wies aber darauf hin, dass diese noch nicht in den Haushaltsentwurf eingearbeitet worden sei, der kommende Woche im Kreistag ausgelegt wird. Die Lage der Städte und Gemeinden habe sich um insgesamt 800.000 Euro verschlechtert.

11. Anfragen

Protokoll:

Es lagen keine Anfragen vor.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Landrat Hans-Jürgen Petrauschke um 16:20 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Hans-Jürgen Petrauschke
Landrat

Annika Böhm
Schriftführung